Die Abtei Marienmünster und ihr Wald

Im Zentrum des GPS-Pfades liegt die ehemalige Abtei Marienmünster. 1128 vom Grafen von Schwalenberg und seiner Gattin gegründet, wurde die Abtei in den folgenden Jahrzehnten von der Gründerfamilie und ihren Anhängern reich beschenkt. Die hier tätigen Benediktinermönche führten das Kloster zu großer Blüte. Im 30jährigen Krieg wurden Kirche und Klostergebäude zerstört, aber ab 1661 im barocken Baustil wieder neu aufgebaut. Im Zuge der Umgestaltungen der napoleonischen Zeit wurde die Abtei 1803 aufgelöst und zum Teil privatisiert. Auf königliche Kabinettorder vom 10. März wird das Kloster aufgehoben, die Mönche mit einer Pension entlassen und aller Klosterbesitz eingezogen. Alle weltlichen Güter und Besitzungen fallen an den preußischen Staat. Das waren 627 Morgen Acker, 171 Morgen Weideland, 9 Morgen Gärten und ca. 1.250 Morgen Forst.

Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Juli 2020
Text: Frank Huismann
Fotos: W. Noltenhans, Kulturland Kreis Höxter;
Frank Grawe; Naturpark Teutoburger Wald; Pixabay
Layout/Gestaltung: Color+ GmbH, 37603 Holzminden

Gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C002134

Stadt Marienmünster

kulturstiftung MARIENMÜNSTER

HOLZ erleben

Buchen sollst du suchen –
Themenweg Holz an der Abtei Marienmünster

Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Holz als Ressource für die Abtei Marienmünster

Wald ist ein Stück Natur und gehört doch untrennbar zu unserer Kultur. Die heutigen Wälder sind ein Produkt jahrhundertelanger Bewirtschaftung.
Heute benötigt eine Gesellschaft vor allem Öl, Gas und Kohle. In früheren Jahrhunderten war das anders: Holz war in vielen Regionen neben der Wasserkraft fast der einzige Energieträger. Es wurde für jeden Hausbau, für den Großteil der handwerklichen Erzeugnisse ebenso wie fürs Heizen und Kochen benötigt. Holz war die wichtigste Ressource des gesamten Wirtschaftslebens, auch einer Klostergemeinschaft.

Auf einer Länge von ca. einem Kilometer informiert der GPS-Erlebnispfad „Buchen sollst du suchen" an 11 Stationen über verschiedene wirtschaftliche Tätigkeiten rund um Holz, Wald und Kloster.

Immer noch wird Brenn- und Bauholz genutzt. Aber die vielfältige Bedeutung, die die Ressource Holz einstmals hatte, kennen wir kaum. Wussten Sie, dass Holzkohle der Motor der Eisenindustrie war? Haben Sie schon von Eisengallustinte gehört? Hat jemand in Ihrer Bekanntschaft Hochbeete mit Eichenlohe angelegt? Auf dem klösterlichen Erlebnispfad erfahren Sie viel darüber, wie das heimische Holz in der Abtei verwendet wurde und Sie lernen den Wald als Kulturfläche diesseits und jenseits der Klostermauern kennen.

Ein Buchenkeimling

Kostenlose App

Mit der kostenlosen App wird Ihre Position angezeigt und Sie bekommen automatisch einen Hinweis durch das Smartphone/Tablet, wenn Sie eine Station erreicht haben.
Scannen Sie hierfür den QR-Code ab oder laden Sie sich die App bereits zu Hause über WLAN herunter (Link für Internet-Browser naturpark-teutoburgerwald.gim.guide/themenwegholz). Drücken Sie dann den Button „Anwendung herunterladen" (kostenlos).